A10NEU 10. Kapitel: Sport und Freizeit

Antragsteller*innen:

Kapitel Sport und Freizeit

Körperliche und sportliche Aktivitäten tragen wesentlich zu Wohlbefinden und Gesundheit bei. Außerdem kommen beim gemeinsamen Sport und bei Freizeitaktivitäten Menschen zusammen. Damit sind sie wertvolle gesellschaftliche Beiträge zur Begegnung unterschiedlichster Gruppen und gegen eine fortschreitende Vereinsamung in der Stadt. Wir GRÜNE wollen, dass ganz Mannheim eine "bewegte Stadt" wird und Räume für Freizeit erhalten bleiben und erneuert werden.

Flächen für Sport und Freizeit erhalten und ausbauen

In unserer Gesellschaft fehlen Plätze, auf denen Menschen zusammenkommen und gemeinsam aktiv werden können. Parks und Grünflächen sind wichtige Orte gerade für Kinder und Jugendliche. Wir GRÜNE wollen sicherstellen, dass diese auch in Zukunft genutzt werden dürfen. Das Betreten von städtischen Grünflächen muss weiterhin grundsätzlich erlaubt sein. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass im Rahmen der Stadtentwicklung, insbesondere bei der Konversion auf Franklin und Spinelli, ausreichend Raum für Sportflächen eingeplant und realisiert wird. Dies schließt auch die Weiterentwicklung von bisher ausschließlich für den PKW-Verkehr genutzten Bereichen mit ein. Es muss geprüft werden, inwieweit sich leerstehende bzw. ungenutzte Flächen und Gebäude umfunktionieren lassen. Beispielsweise können Dachflächen für Sport genutzt werden. Wir unterstützen die Umsetzung des Bäderkonzepts, wie es derzeit im Arbeitskreis Bäder erarbeitet wird. Unser Ziel ist dabei, dass alle Bedarfe für die Bereiche des Freizeit-, Vereins- und Schulsports damit gedeckt werden.

Vereinsleben stärken

Vereine sind meist dort verwurzelt, wo sie ihre Spielstätten haben. Sie tragen dadurch erheblich zum bürgerschaftlichen Engagement im Stadtteil bei. Vereinsverlegungen wollen wir daher vermeiden – besonders dann, wenn diese lange Anfahrtswege zu Spielstätten bedeuten, die schlecht vom öffentlichen Nahverkehr erreichbar sind. Wir GRÜNE wollen uns für die sich wandelnde Vereinslandschaft einsetzen und sie – bei Fusionen von Vereinen ebenso wie in der Nachwuchsarbeit – finanziell fördern. Die momentan existierenden Sportvereine im Kinder- und Jugendbereich haben eine hohe Beteiligung von Migrant*innen. Wir wollen sie dabei unterstützen, diese wichtige Integrationsarbeit zu leisten. Außerdem wollen wir Vereine dabei unterstützen, ihre vereinseigenen Gebäude energetisch zu verbessern. Wir unterstützen Vereine sich für Naturrasen statt Kunstrasen zu entscheiden. Diese sind nachhaltiger und bringen vor allem keine Flächenversiegelung mit sich. Von ihnen gelangt kein Mikroplastik in die Flüsse und Meere und sie überfordern die Vereinsfinanzen bei zukünftigem Sanierungsbedarf nicht.

Spitzensport einen guten Rahmen geben

Neben dem Breitensport gibt es in Mannheim auch in großer Dichte Spitzensport, von Handball, Eishockey, Leichtathletik, Kanusport bis hin zu Sportarten wie Baseball oder Rollhockey, die nicht besonders im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Deutsche Meisterschaften ebenso wie Titel und Medaillen auf

internationalen Großereignissen werden von Mannheimer Sportler*innen gewonnen. Das motiviert und spornt junge wie ältere Menschen an, selbst Sport zu treiben. Wir freuen uns, dass es diesen Spitzensport in Mannheim gibt und setzen uns dafür ein, dass die Stadt dafür weiter einen entsprechenden Rahmen bietet. Ganz besonders verbunden sind viele Mannheimer*innen dem SV Waldhof Mannheim und wünschen diesem einen sportlichen Erfolg. Der Verein hat allerdings ein massives Problem mit Hooligans. Dieses darf vom Verein nicht länger ignoriert werden. Wir GRÜNE erwarten, dass der Verein sich diesem Problem annimmt, wie es bereits engagierte Initiativen tun. Gewalt und Krawall sind nicht akzeptabel. Der Ruf der Stadt leidet bundesweit unter diesem Problem. Wenn der Verein dieses nicht aktiv angeht, ist seine Zukunft gefährdet.

Sport im öffentlichen Raum ermöglichen

Sport im Verein ist für viele Menschen eine wertvolle Freizeitgestaltung. Immer mehr Menschen schaffen es aber aufgrund ihrer beruflichen oder familiären Situation nicht an regelmäßigen Vereinsangeboten teilzunehmen und machen Sport in den wechselnden Zeiten, die in ihren Tagesablauf passen. Vereinsungebundener Sport im öffentlichen Raum hat immer weiter an Bedeutung gewonnen. Wir GRÜNE wollen dafür sorgen, dass ausreichend Möglichkeiten zum Joggen, Radfahren, für Fitnesssport und ähnliche Angebote im Stadtraum frei zugänglich vorhanden sind. Wir wollen sicherstellen, dass diese Angebote Menschen aller Altersklassen ansprechen.

Naherholungsgebiete erhalten

Wir setzen uns für den Erhalt unserer Naherholungsgebiete an den Stadträndern ein. Ob Käfertaler Wald, Vogelstangseen, Waldpark, Feudenheimer Au, Dossenwald oder Rheinauer See: Wir brauchen stadtnahes Grün nicht nur als Landschafts- und Naturschutzgebiete zum Erhalt der Artenvielfalt, sondern auch als Erholungsmöglichkeit für die Mannheimer Bürger*innen. Besondere Einrichtungen, wie Wander-, Reit- und Fitnesswege oder Schutz- und Grillhütten wollen wir in einem guten Zustand vorhalten. Wir GRÜNE wollen diese Gebiete gut über ÖPNV und Radverbindungen erreichbar machen, um eine nachhaltige und stressfreie An- und Abreise zu ermöglichen. Dazu müssen auch Hauptachsen, wie z.B. die Verbindung von der Schönau zum Karlstern und von dort über das Wasserwerk zur Vogelstang in einen durch Fahrräder gut befahrbaren Zustand versetzt werden, wie dies im Waldpark bereits vor mehreren Jahren geschehen ist.

Parks zukunftssicher gestalten

Attraktivität der Stadtparks erhalten

Die beiden Stadtparks Luisenpark und Herzogenriedpark sind wichtige Oasen für die Bürger*innen unserer Stadt. Der Luisenpark hat überregionale Ausstrahlung und ist ein Wahrzeichen Mannheims. Dies soll auch in Zukunft so sein. Der Herzogenriedpark ist vor allem für die Bevölkerung der Neckarstadt und des Mannheimer Nordens wichtig. Er soll stärker auf die Bedürfnisse der Bevölkerung für Sport und Gemeinschaft ausgerichtet werden. Wir GRÜNE wollen die beiden Stadtparks zukunftssicher machen, ihre Attraktivität erhalten und in den nächsten Jahren große Teile dieser Parks erneuern.

Gemeinsam Gärtnern

Mit den Patenschaften für Baumscheiben haben wir bereits eine Aktion auf den Weg gebracht, Mitbürger*innen im öffentlichen Raum verantwortlich und kreativ werden zu lassen. Wir GRÜNE setzen uns darüber hinaus für das so genannte Urban Gardening ein, das die bewährten Formen des Gärtnerns in der Stadt ergänzen soll und eine sozial integrierende und gemeinschaftsstiftende Wirkung entfalten kann. Die Kleingartenvereine unterstützen wir in ihrem Bemühen um ökologische und soziale Nachhaltigkeit.

Reparieren & Upcyclen

Ebenfalls gemeinschaftsstiftend und gleichfalls ökologisch hoch sinnvoll sind sogenannte Repair Cafés: Bürger*innen treffen sich hier regelmäßig, um defekte Geräte in gegenseitiger Hilfe zu reparieren anstatt sie einfach wegzuwerfen. Oft ist dieses Modell verbunden mit der Idee offener Werkstätten. Wir GRÜNE setzen uns für Initiativen und Vereine in diesem Bereich und deren Vernetzung auch mit anderen gesellschaftlichen Akteuren aus Industrie, Handel und Handwerk ein. Beim Upcycling werden Abfallprodukte wiederverwertet und Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Wir unterstützen diese Projekte, da die Wiederverwertung von bereits vorhandenem Material die Verwendung von Rohstoffen reduziert.